

CDU



---

## Resolution zum Erhalt des Hessischen Landgestüts in Dillenburg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dillenburg fordert die Regierung des Landes Hessen hiermit **eindringlich** auf, die Entscheidung der Schließung des Hessischen Landgestüts in Dillenburg rückgängig zu machen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dillenburg ist der Auffassung, dass im Landgestüt der Tierschutz gewahrt wird. Die Stadt wird gemeinsam mit dem Förderverein Landgestüt e.V. mit ihren Möglichkeiten gerne behilflich sein, das Tierwohl noch zu verbessern.

Die Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat als Grund für eine Schließung des Gestüts den Tierschutz in den Vordergrund gestellt. Wir fordern auf zu benennen, welche gesetzlichen oder fachlichen Vorgaben einem Fortbetrieb in Dillenburg entgegenstehen.

Der Erhalt des Hessischen Landgestüts in Dillenburg dient den wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Interessen nicht nur der Stadt Dillenburg, sondern einer Vielzahl von Kommunen, Unternehmen, Vereinen, Schulen, Reitervereinigungen und sonstigen Institutionen in der Region im Lahn-Dill-Kreis. Insoweit sehen wir hier das Land Hessen in seiner Verantwortung, nicht nur die Kulturgüter in den Metropolen und am Rhein zu erhalten, sondern gerade die Infrastruktur im ländlichen Raum im Hinblick auf den bevorstehenden demographischen Wandel zu unterstützen. Jeder weiterer Abbau von Landesbehörden oder Institutionen trifft unsere Region ins Mark und kann nicht mehr hingenommen werden.

Wolfgang Lehmann

Volkmar Neig

Wilhelm Wenzel

Adrian Wenzel

Otto Starck

Paul Starck

Michael Stiergen